

Wir brauchen Ihre Unterstützung für den Erhalt der historischen Eisenbahnkanalbrücke.



Die Brücke soll verschoben werden und in der Nähe des Gasthofes Peters den befahrenen Kanal für Wanderer und Radfahrer überbrücken. Über diesen Link können sie die Petition unterstützen:

openpetition.de/!pjqqc

Die Eisenbahn-Brücke ist ein großartiges Geschenk!

Diese Stahlnieten-Eisenbahnbrücke ist die letzte dieser Art in Deutschland. Diese Brücke ist ein wirtschaftliches Geschenk! Eine neue Fuß-Radfahrbrücke würde ca. 25 Mio.€ (15 - 35 Mio.€) kosten. Die Entsorgungskosten dieser Brücke werden auf ca. 2-4 Millionen Euro geschätzt (inkl. Materialverkauf). Die Verschiebung/Wiederaufstellung der alten Brücke kostet ca. 3-5 Mio. incl. Podest, Zuwegung, das gleicht sich aus.

Somit kostet dieser Überweg der alten Brücke ca. 22 Mio. € weniger, als wenn man eine neue Brücke bauen würde, ein wirtschaftliches Geschenk besonders in Relation zu den Gesamtkosten.

Wenn wir diese Brücke nicht neu aufbauen, bekommen wir niemals eine autofreie Rad-Wanderverbindung zwischen Seppenrade und Lüdinghausen.

Die Eisenbahnbrücke hat mit 105 m die optimale Länge. Die schiffbare Breite des Kanals beträgt 70 m. Die Brücke muss nur einige Meter verschoben werden & im rechten Winkel zur Fahrbahn aufgestellt werden. Die Statik erlaubt Belastungen von beladenen Schwerlastzügen, mehr als auskömmlich.

Diese Brücke ist ein weltweites Unikat, ein Erlebnisgeschenk, ein Tourismusgeschenk, ein Wirtschaftsgeschenk die einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden muß.

Für den neuen „Kanalseitenweges“, von dem oft in der WN zu lesen war, ist die Brücke über den Kanal in der Nähe des Gasthof Peters ein Problemlösungsgeschenk, denn der westlich verlaufende Radweg sucht eine Überquerung, damit könnten viele Mio. € zusätzlich eingespart werden.

Diese Brücke ist ein wichtiges historisches & architektonisches Denkmal, sie ist ein Schlüsselement zur Stadtentwicklung & zur Tourismusansbindung. Daher sehe ich Aussagen einiger Ratsmitglieder für die Stadtentwicklung von Lüdinghausen kritisch und suche engagierte Bürger, die mit mir eine Petition zum Erhalt der Brücke voranbringen.

Unterstützer:

- Amandus Petrausch, Bürger für Bürger e.V. LH
- Klaus Muhle, Heimatverein LH
- Wilhelm Beckmann, ADFC Lüdinghausen
- Manfred Piotrowski, ADFC Lüdinghausen
- Johannes Busch, Zentrum für historische ländliche Baukultur im Münsterland e.V.

V. i. S. d. P.

Amandus Petrausch, Dipl. -Ing., Lüdinghausen, Königsbergerstr. 29A. 015228930933 & Amanduspetrausch@gmx.